

SUNFIRE VERSTÄRKT VERTRIEB UND MARKETING

- **Andreas Frömmel (56) wird neuer Vice President Sales and Marketing**

Dresden, 1. Juni 2017. Andreas Frömmel (56) hat im Juni die Position des Vice Presidents Sales and Marketing beim Dresdner Cleantech-Unternehmen Sunfire übernommen. Zuvor war er als VP und Prokurist bei FuelCell Energy für die Vermarktung großer Brennstoffzellen-Kraftwerke in Europa verantwortlich. Gerade von dieser Expertise und der enormen Markterfahrung Frömmels möchte Sunfire bei der Vermarktung von KWK-Lösungen auf Basis von Brennstoffzellen im gewerblichen Bereich profitieren. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Marketing und Vertrieb von Energielösungen.

Mit ihm verstärkt Sunfire das Team mit einem Branchenkenner, der sich in den vergangenen Jahren in Vorstandspositionen der Industrieverbände auf Landes-, Staats- und EU-Ebene erfolgreich für die Industriepolitik der Wasserstoff- und Brennstoffzellenbranche engagiert hat. Frömmel verfügt über ein ausgezeichnetes Netzwerk zu Energieversorgern, -dienstleistern und energieintensiven Industrieunternehmen. Der Betriebswirt und Diplom-Ingenieur hat bereits in der Vergangenheit sein Gespür für Markt und Geschäftschancen bei der Einführung innovativer Technologien und neuer Produkte in aufstrebenden Märkten bewiesen.

Sunfire reagiert damit auf die deutlich steigende Nachfrage im Bereich Sektorkopplung mit grünem Wasserstoff, was aufgrund der einzigartigen Wettbewerbsvorteile der reversiblen SOEC-Elektrolyse zu Entwicklung von Projekten im mehrstelligen Millionenbereich führt. Auch die Entwicklung bei den Off-Grid-Anwendungen in entlegenen Gebieten, bei Gas-Pipeline und Telekommunikationsnetz-Betreibern ist positiv. Hier kann Frömmel seine Erfahrungen aus der Geschäftsführer-Tätigkeit bei eZelleron einbringen.

ÜBER SUNFIRE

Die im Jahr 2010 gegründete Sunfire GmbH entwickelt und produziert Hochtemperatur-Elektrolyseure (SOEC) und Hochtemperatur-Brennstoffzellen (SOFC).

Die Hochtemperatur-Elektrolyse spaltet Wasserdampf in Wasserstoff und Sauerstoff. Sie ist besonders effizient und wird mit erneuerbarem Strom betrieben. Der erzeugte Wasserstoff kann im Power-to-Liquids Prozess von Sunfire effizient in Erdölersatz gewandelt oder im Bereich H₂-Mobilität oder der Industrie direkt verwendet werden. Das Open-Grid-Concept stellt hierbei die Basis für wirtschaftliche Wertschöpfungsketten dar.

Hochtemperatur-Brennstoffzellen von Sunfire ermöglichen, besonders effizient Strom und Wärme nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung zu produzieren. Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung im kleinen Leistungsbereich gilt als Energiekonzept der Zukunft, denn Strom und Wärme werden bedarfsgerecht genau dort erzeugt, wo sie gebraucht werden. Sunfire wählt für sich dabei die jeweils passendsten Partner für die verschiedenen Märkte aus.

Gegründet wurde Sunfire von Carl Berninghausen, Christian von Olshausen und Nils Aldag. Unterstützt wird das Unternehmen von Business Angels („sunfire Entrepreneurs‘ Club“), INVEN Capital, dem ERP Startfonds der KfW, Total Energy Ventures sowie Electranova Capital, finanziert durch die EDF Group und die Allianz.

Weitere Informationen unter www.sunfire.de

Pressekontakt Sunfire:

Martin Jendrischik - +49 (0) 341 52 57 60 50 - presse@sunfire.de